

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Detlev Schulz-Hendel, Christian Meyer, Gerald Heere und Dragos Pancescu
(GRÜNE)

Aktueller Stand Ausbau digitale Infrastruktur und Digitalisierung der Verwaltung

Anfrage der Abgeordneten Detlev Schulz-Hendel, Christian Meyer, Gerald Heere und Dragos Pancescu (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 18.03.2022

Die Landesregierung hat zu Beginn der Legislaturperiode die Digitalisierung zu einem „zentralen Schwerpunkt ihrer Politik“¹ erklärt und mit einem Sonderstaatssekretär für Digitales und der Stabstelle für Digitalisierung zusätzliche administrative Strukturen geschaffen. Mitte 2018 wurde der Masterplan Digitalisierung der Landesregierung öffentlich vorgestellt. Seitdem sind mehr als drei Jahre der Umsetzung vergangen. Der Ausbau der digitalen Infrastruktur und die Digitalisierung der Verwaltung werden durch das Sondervermögen Digitalisierung des Landes finanziert.

1. Welche Förderprogramme und Förderrichtlinien können für den Ausbau digitaler Infrastrukturen in Niedersachsen derzeit genutzt werden, mit wie vielen Mitteln sind diese jeweils und in Summe hinterlegt, und wie ist der derzeitige Mittelabfluss?
2. Welche Schwierigkeiten oder Verzögerungen gab oder gibt es beim Mittelabfluss für den Ausbau digitaler Infrastrukturen in Niedersachsen?
3. Welchen Änderungs-, Anpassungs- oder Optimierungsbedarf, z. B. bei der Kommunikation zwischen den Ressorts, gibt es bei der Umsetzung des Masterplans Digitalisierung? Wie haben sich die Corona-Pandemie und deren Folgen auf die Umsetzung des Masterplans Digitalisierung ausgewirkt, bzw. welchen konkreten Anpassungs- oder Änderungsbedarf gab und gibt es?
4. Wie hoch ist die Penetrationsrate von FTTH- oder FTTB-Zugängen bei den Haushalten in Niedersachsen in absoluten und relativen Zahlen?
5. Wann hat Niedersachsen eine „optimale Versorgung in allen Landesteilen“ (Masterplan Digitalisierung, Seite 42) mit mobilen Datendiensten erreicht?
6. Ist die „hundertprozentige 4G- bzw. LTE-Versorgung“ (Masterplan Digitalisierung, Seite 6) zum 31.12.2021 erreicht worden? Wenn nein, warum nicht?
7. Wie viel Prozent der Landesfläche sind derzeit durch keinen der Netzbetreiber durch den Mobilfunkstandard 2G abgedeckt?
8. Wie viel Prozent der Landesfläche sind derzeit durch keinen der Netzbetreiber durch den Mobilfunkstandard 4G abgedeckt?
9. Wie viel Prozent der Landesfläche sind derzeit nur durch einen der Netzbetreiber mit dem Mobilfunkstandard 2G abgedeckt?
10. Wie viel Prozent der Landesfläche sind derzeit nur durch einen der Netzbetreiber mit dem Mobilfunkstandard 4G abgedeckt?
11. Wie viel Prozent der Landesfläche sind derzeit durch alle drei Netzbetreiber mit dem Mobilfunkstandard 2G abgedeckt?
12. Wie viel Prozent der Landesfläche sind derzeit durch alle drei Netzbetreiber mit dem Mobilfunkstandard 4G abgedeckt?

¹ Vgl. Drs. 18/8335, S. 2.

13. Wo liegen die geografischen Schwerpunkte (bitte nach Unterdeckungsgrad und Landkreisen sortiert) der jeweiligen Netzunterdeckungen mit keinem oder nur einem Anbieter?
14. Welche Bahnhöfe entlang der ICE-Strecken oder sonstigen Hauptverkehrswege des SPNV und Fernverkehrs verfügen derzeit über ein öffentliches und zugängliches WLAN-Angebot?
15. Welche Bahnhöfe entlang der ICE-Strecken oder sonstigen Hauptverkehrswege des SPNV und Fernverkehrs verfügen derzeit nicht über ein öffentliches und zugängliches WLAN-Angebot?
16. Vor dem Hintergrund „Gigabit-Anschlüsse für alle Gebäude bis 2025“ (Masterplan Digitalisierung, Seite 35): Wie viele Gebäude gibt es in Niedersachsen, und wie viele verfügen derzeit über einen Gigabit-Anschluss?
17. Kann die Landesregierung ihr Ziel, „alle Anschlüsse in Niedersachsen bis 2025 gigabitfähig zu gestalten“ (Masterplan Digitalisierung, Seite 35), aus heutiger Sicht noch erreichen?
18. Wie viel Prozent der Landesfläche sind von einem „vorliegenden und andauernden Marktversagen“ (Masterplan Digitalisierung, Seite 40) betroffen, und wie viel Prozent sind nicht betroffen?
19. Wie viele der Gewerbegebiete in Niedersachsen verfügen derzeit über einen Breitbandanschluss (Verfügbarkeit von FTTB/H), und wurde das Ziel, „bis 2021 allen Gewerbebetrieben in Niedersachsen einen Gigabit-Anschluss verfügbar (zu) machen“ (Masterplan Digitalisierung, Seite 37), erreicht?
20. Wie haben sich die Steckbriefe der Landkreise und kreisfreien Städte (Masterplan Digitalisierung, Seiten 10 bis 32) in den Bereichen „Unterversorgte Haushalte“ und „Unterversorgte Gebäude“ bisher entwickelt (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten gesondert auführen)?
21. Wie viele IT-Fachleute fehlen derzeit in Niedersachsen, und wie wird Niedersachsen diesem Fachkräftemangel begegnen?
22. Welche Angebote macht das Land den Kommunen zur Schulung und Weiterbildung von kommunalen Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern, um diese auf die Digitalisierung der Verwaltung vorzubereiten, und sind weitere Maßnahmen geplant?
23. Niedersachsen hat das Servicekonto von Dataport eingeführt: Wird es künftig auch die anderen Services der OSI-Plattform nutzen? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wann wird das der Fall sein?

(Verteilt am 22.03.2022)